

Vorläufige Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete zeigt einem P. T. Publikum von **Eibenstock** und **Umgebung** hierdurch an, daß er nächsten **Sonnabend**, den 4. September a. c. im Hause des Herrn **Eugen Schmidt** in **Eibenstock**, obere **Crottensee-Straße**, ein **Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft** eröffnen wird.

Es wird sein Bestreben sein, die ihn beehrenden P. T. Kunden durch gute, aufmerksame Bedienung und Darbietung nur frischer und guter Primawaare zufrieden zu stellen und ihren Wünschen stets nach Kräften entgegen zu kommen.

Eibenstock, den 1. September 1897.
Dochachtungsvoll
Richard Leistner.
Um gütige Unterstützung obigen Unternehmens bittet alle Freunde und Bekannte freundlichst
Eugen Schmidt.

Sprechstunden.
Jeden **Sonnabend**, Vormittags von 9 bis Nachmittags 3 Uhr bin ich oder ein Vertreter von mir in **Eibenstock, Hotel „Stadt Leipzig“**, außerdem aber auf meinem Filialbureau in **Aue**, **Bettinerstraße 22**, täglich Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu sprechen.
Rechtsanwalt Schrapf, Zwickau.

Geschäfts-Anzeige.
Wache hiermit einem geehrten Publikum von hier und auswärts bekannt, daß ich von jetzt ab außer meinem Geschäft die **Siebmacherei** mit betreibe. **Alle Arten Siebe** hält stets am Lager. **Reparaturen** werden schnell und billig ausgeführt.
Wilhelm Nestmann, Scheerenschleifer.

Dr. Oetker's Backpulver à 10 Pf. gibt feinste Kuchen und Klöße.
Rezepte gratis von **G. Emil Tittel u. H. Lohmann.**

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retan's Selbstbewahrung**
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt No. 34**, sowie durch jede Buchhandlung.

Tapeten!
Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an, **Gold-Tapeten** 20 in den schönsten u. neuesten Mustern. Musterkarten überall hin franco.
Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Feinste **Kieler Pöflinge** empfiehlt **Max Steinbach.**

Ein kleiner schwarzer Hund mit gelber Abzeichnung und einem Halsbande mit Klingeln ist abhanden gekommen. Der jetzige Inhaber wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei **Emil Oschatz, Schönheide.**

Für einen in **London** bestens eingeführten **Agenten** wird ein **La. Haus** der **Eibenstocker Branche** zur **Vertretung** gesucht. Offerten nehmen entgegen **Schmidt & Bonitz, Annaberg.**

Böhmische Karpfen empfiehlt **Richard Drechsler, Gasthof am Auersberg, Wildenthal.**

Verkaufe einen **echten Schweizer Ziegenbock**, rein weiß, ohne Hörner, gut im Sprung, 2 1/2 Jahr alt, sehr groß.
F. J. Wohlrab, Auerberg i. S., Mühlweg 172 II.

Flüssigen Crystallleim zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kleben von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** etc., unentbehrlich für **Comptoirs** und **Haushaltungen**, empfiehlt **E. Hannebohn.**

Geschäfts-Nebernahme.

Einem geehrten Publikum von **Schönheide** und **Umgebung** zur gefälligen Kenntniß, daß ich unter heutigem Tage das von Herrn **Bruno Junghans** bisher betriebene

Colonialwaaren- und Delikatesse-Geschäft

verbunden mit **Weinstube** käuflich erworben habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Beehrenden gut und reell zu bedienen und bitte ich um gütigen Zuspruch.
Dochachtungsvoll
Schönheide, 1. Septbr. 1897.
Anton Herrmann.

Einen Aufpaffer sucht sofort **Adolf Witscher.**

Öffentlicher Dank!

Anlässlich unseres 50-jährigen Jubelfestes sind uns von allen Seiten so zahlreiche Beweise der Aufmerksamkeit zu Theil geworden, daß wir uns gedrungen fühlen, auch hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir Herrn **Diaconus Rudolph** für freundlichst übernommene Festrede, den städtischen Behörden für das höchst anerkennenswerthe Entgegenkommen, unsern lieben Brudervereinen: den **Gesangvereinen** für die schönen gesanglichen Darbietungen, dem **Militär-Verein** und **Radsfahrer-Club Eibenstock**, sowie den **Turnvereinen Schönheide** und **Schönheiderhammer** für werthe Geschenke, unserer lieben **Einwohnerschaft** für den reichen Schmuck der **Straßen** sowie allen **Denen**, welche durch ihre persönliche Theilnahme zum **Gelingen** des Festes beigetragen haben. Gut Heil!
Eibenstock, 1. September 1897.

Der Turn-Verein.
P. Flecker, 1. St. Vorsteher.

Schützenhaus.

Morgen **Freitag**, den 3. September, **Abends 8 Uhr:**
Wohlthätigkeits-Concert

für die hiesigen **Brandcalamitosen** unter gütiger Mitwirkung des **Gesangvereins „Orpheus“** hier selbst.

- Programm:**
- 1) Overture zu „**Fortunios Lied**“ von **Offenbach.**
 - 2) **Walzer-Arie** von **Franz** (Trompetensolo).
 - 3) **Der Rieder Crystall** von **F. Schmidt** (Männerchor).
 - 4) **Des deutschen Kriegers Traum vor der Schlacht** von **Eule.**
 - 5) Overture zu „**Der Trompeter des Kaisers**“ von **Römisch.**
 - 6) **Romanze für Violine** von **L. v. Beethoven.**
 - 7) **Herbsttag** von **Pfeil** (Männerchor).
 - 8) **Paraphrase über Mendelssohns Lied „Wer hat dich du schöner Wald“** von **Gärtner.**
 - 9) **Heute scheid' ich**, Volkslied von **Isemann** (Männerchor).
 - 10) **Ein deutscher Niedertranz**, Potpourri von **Gottlöber.**

Nach dem **Concert** folgt **Ball.**
Billets im **Vorverkauf** à **40 Pf.** sind bei den Herren **H. Lohmann** (Neumarkt) und **G. Emil Tittel** (Postplatz) zu haben. **An der Kasse 50 Pf.**
Bruno Präse.

Auer Glühkörper

offerire vom 26. v. Mts. ab zu nur noch **M. 1.—** pro Stück.
Johannes Haas, Mechaniker.
Vertreter der **Deutschen Gasglühlicht-Actiengesellschaft** Berlin.

„Nordstern“

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft | **Unfall- u. Alters-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.**
Berliner Versicherungsanstalt 1896: 136 1/2 Millionen Mark. Reserven 1896: 2,600,000 Mark.
Vermögensbestand 1896: ca. 39 1/2 Millionen Mark. Bezahlte Schäden bis 1896: 3,077,500 Mark.
Eigenes Geschäfts-Haus: Berlin W. 8, Kaiserhof-Straße 3.
Wir haben Herrn **Musterzeichner E. M. Scheffler** eine Hauptagentur für unsere beiden Gesellschaften übertragen.
Berlin, den 20. August 1897.
Die Direction.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige erkläre ich mich hierdurch zur **Vermittlung** von **Versicherungen** und **Ertheilung** jeder gewünschten **Auskunft** bereit. **Prospecte** und **Declarationen** kostenfrei.
Eibenstock, den 30. August 1897.
E. M. Scheffler.

Brenn-Kalender

für die **Gas-Straßenbeleuchtung** in **Eibenstock** auf **Monat September 1897.**

Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr	
		von	bis			von	bis			von	bis
1.	106	7	11	16.	52	7	9	25.	106	7	11
	52	11	3	17.	52	7	10		52	11	3
2.	106	7	11	18.	52	7	10	26.	106	7	11
	52	11	3	19.	52	7	11		52	11	3
3.	106	8	11	20.	52	7	12	27.	106	7	11
	52	11	3	21.	106	7	11		52	11	3
4.	106	9	11	22.	106	7	11	28.	106	7	11
	52	11	3	23.	106	7	11		52	11	3
5.	52	10	3		52	11	2	29.	106	7	11
6.	52	11	3	23.	106	7	11		52	11	3
7.	52	11	3		52	11	3	30.	106	7	11
8.	52	12	3	24.	106	7	11		52	11	3
9.—15.	keine Beleuchtung.										

Bergmann's Schuppen-Pomade beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg garantiert, à Fl. M. 1.— bei **Friseur H. Scholz.**

Die Niederlage der **echten Rennensfenig'schen Gührer- augen-Plästerchen**, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in **Eibenstock** bei **E. Hannebohn.**

Theater in Eibenstock.

(**Deutsches Haus.**)
Donnerstag, den 2. September 1897.
Die Anna-Lise
oder:
Die einzige Liebe des alten Dessauers.
Historisches Lustspiel in 5 Akten von **Herrn** **Hersch.**
Freitag keine Vorstellung.
Um zahlreichen Besuch bittet
Dochachtungsvoll
Therese verw. Karichs.

Beamten-Verein.
Freitag **Concertainabend** in **Brot-schneider's Conditorei.** Zahlreiche **Betheiligung** erbeten.

Kirchenchor.
Die **Singstunde** findet bereits am **Donnerstag** statt. (8—9 Uhr in der **Schule** u. von 9 Uhr ab im **Vereinslokale.**)

Donnerstag früh Schellfisch trifft **frischer** ein. Um **flotte Abnahme** bittet
Herrn Blechschmidt.

Logis
für zwei einzelne Leute, 2 Stuben, **Kammer, Küche** und **Zubehör** per 1. Oktbr. **gesucht.** **Gefl. Offerten** unter **G. F.** in die **Exped.** ds. Bl. erbeten.

Bestellungen
auf das **„Amts- und Anzeigebblatt“** für den **Monat September** werden in der **Expedition**, bei unseren **Austrägern**, sowie bei allen **Postämtern** und **Landbrief-trägern** angenommen.
Die **Exped. d. Amtsbl.**

Thermometerstand.
Minimum. R. Maximum.
30. Aug. + 9,7 Grad + 16,5 Grad.
31. „ + 8,0 „ + 15,5 „

Fahrplan

der **Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**
Von **Chemnitz** nach **Adorf.**

	Früh	Früh	Norm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,47	8,28	3,03	7,50	
Burghardtsdorf	5,21	10,16	3,53	8,36	
Zwönitz	6,09	10,55	4,28	9,13	
Zöbnitz	6,20	11,06	4,38	9,23	
Aue (Ankunft)	6,35	11,21	4,53	9,38	
Aue (Abfahrt)	6,59	11,54	5,06	9,50	
Bodau	7,14	12,09	5,21	10,05	
Blaumenthal	7,23	12,18	5,30	10,14	
Wollgrün	7,29	12,24	5,35	10,19	
Eibenstock	7,41	12,36	5,47	10,29	
Schönheiderhammer	7,49	12,43	5,55	10,38	
Wilschhaus	8,00	12,54	6,06	10,52	
Rautentrang	8,07	1,01	6,15	11,01	
Jägergrün	4,27	8,15	1,09	6,26	11,08
Rudenberg	4,47	8,31	1,25	6,49	—
Schönbach	5,08	8,45	1,39	7,08	—
Zwota	5,29	8,59	2,00	7,24	—
Rathenkirchen	5,52	9,15	2,23	7,40	—
Adorf	6,02	9,21	2,33	7,46	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Norm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,15	1,22	6,30	
Rathenkirchen	4,39	8,30	1,36	6,48	
Zwota	5,22	9,16	2,10	7,31	
Schönbach	5,41	9,38	2,35	7,50	
Rudenberg	5,59	9,56	3,08	8,08	
Jägergrün	6,20	10,12	3,27	8,19	
Rautentrang	6,28	10,18	3,27	8,19	
Wilschhaus	6,37	10,25	3,42	8,32	
Schönheiderhammer	6,53	10,35	3,55	8,44	
Eibenstock	7,04	10,43	4,05	8,53	
Wollgrün	7,14	10,52	4,15	9,02	
Blaumenthal	7,22	10,57	4,21	9,07	
Bodau	7,32	11,05	4,31	9,15	
Aue (Ankunft)	7,48	11,18	4,47	9,28	
Aue (Abfahrt)	5,10	8,30	1,26	5,00	9,53
Zöbnitz	5,32	8,41	1,46	5,21	10,14
Zwönitz	5,48	8,58	1,01	5,37	10,29
Burghardtsdorf	6,28	9,34	1,37	6,15	11,01
Chemnitz	7,06	10,15	1,18	7,02	11,39

Der in den **Berichtstunden** von **Aue** nach **Schönheide** und zurück verkehrende **Omnibuszug** hat folgende Fahrzeit:
ab **Aue** 8,13 ab **Schönheide** 9,28
in **Bodau** 8,35 in **Eibenstock** 9,38
in **Blaumenthal** 8,46 in **Wollgrün** 9,46
in **Wollgrün** 8,52 in **Blaumenthal** 9,52
in **Eibenstock** 9,05 in **Bodau** 10,08
in **Schönheide** 9,13 in **Aue** 10,18

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der **Kaiserl. Postanstalt:**
Früh 6 Uhr 25 Min. nach **Chemnitz** und **Adorf.**
10 „ 10 „ „ **Chemnitz.**
Mittags 12 „ 05 „ „ **Adorf.**
Nachm. 3 „ 30 „ „ **Chemnitz.**
5 „ 15 „ „ **Adorf.**
Abends 8 „ 15 „ „ **Aue resp. Chemnitz.**
10 „ „ „ **Jägergrün.**